

Codices war es oft recht gleichgültig, was sie auf ihr Pergament malten, ob das eine Chronik, ein Brief, ein Concil oder ein Capitular war: sie schrieben in den meisten Fällen lediglich ihre Vorlage sklavisch ab. Ich glaube also die aufgeworfene Frage verneinen zu müssen und bin der Ueberzeugung, dass auch an die Capitularien-Hss. derselbe kritische Massstab gelegt werden muss, wie an alle anderen Hss.; mit anderen Worten, dass auch bei ihnen die Beziehungen zu einander und das Verwandtschaftsverhältnis zu allererst klargelegt werden müssen. Dass man hierbei auf Schwierigkeiten stösst, welche oft nicht zu überwinden sind, muss man B. zugeben, allein der Versuch einer Gruppierung wird doch gemacht werden müssen, wobei sich denn herausstellt, dass, trotz Sohms Meinung¹, geschlossene Handschriftengruppen vorliegen.

Von diesem Standpunkt aus bin ich an die handschriftliche Grundlage der Capitularien herantreten: ich suchte mir erst ein klares Bild von dem Verhältnis der Hss. zu einander zu machen, auf Grund desselben den Werth jeder einzelnen zu bestimmen, um schliesslich danach die Reihenfolge der Codd. festzusetzen. Die Zahlen sind also ein Ausdruck des Werthes der Hss. und bringen, wenn auch zuweilen, so doch nicht immer, zugleich das Abhängigkeitsverhältnis zur Darstellung. Ein derartiges Vorgehen, welches principiell von Boretius' Methode abwich, musste naturgemäss auch ein anderes Resultat ergeben. Dasselbe ist in der Einleitung jedes Capitulars bei der Aufzählung der Hss. niedergelegt, welche also, sie mag anerkannt oder verworfen werden, mir zur Last fällt. Welcher Natur aber die Abweichungen in Folge der beiden Methoden sind, mag das folgende Beispiel zeigen:

Boretius hatte in n. 184. 191—193 die Hss. in folgender Weise gruppiert:	In der Ausgabe erscheinen dieselben Codd. in dieser Reihenfolge:
1) Paris. 4417.	1) Paris. 4417.
2) Schaffhus.	2) Bamberg. 60.
3) Paris. 10758.	3) Paris. 10758.
4) Paris. 4628 A.	4) Paris. 4628 A.
5) Paris. 9654.	5) olim Paris. 4761.
6) Vatic. Palat. 582.	[6] Cheltenham. 1762].
7) Paris. 4638.	7) Paris. 4638.
8) Bamberg. 60.	8) Vatic. Palat. 582.
9) Vatic. reg. Christ. 417.	9) Paris. 9654.
10) olim Paris. 4761, tum Ashburnh. Barrois 73.	10) Vatic. reg. Christ. 417.
Daran schlossen sich ohne Zahl ein cod. Bonnensis und Cheltenham. 1762.	11) Schaffhus.
	[12) Bonn. 402].

1) Siehe S. 423.